

# Hinweise

für die Begutachtung von Anträgen im Programm  
Großgeräte der Länder



## I. Programminformation

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) begutachtet im Auftrag der Bundesländer Großgeräte an Hochschulen und Universitätsklinika, die in vollem Umfang durch die betroffenen Länder finanziert werden. Die Begutachtung der Anträge durch die DFG stellt eine wissenschaftsgeleitete Qualitätssicherung der geplanten Investitionsvorhaben dar.

Anträge im Rahmen des Programms „Großgeräte der Länder“ können gleichermaßen mit einem geplanten Einsatz in Forschung, Ausbildung und Lehre sowie der klinischen Versorgung begründet werden. Dieser Zweckbestimmung können sie sowohl unmittelbar als auch mittelbar dienen. (Siehe DFG-Vordruck 21.2 – Merkblatt für Anträge im Programm „Großgeräte der Länder“).

[www.dfg.de/formulare/21\\_2](http://www.dfg.de/formulare/21_2)

Auf der Basis der eingeholten Gutachten bereitet die Geschäftsstelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) einen Entscheidungsvorschlag vor. Im Anschluss hieran werden alle Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses für Wissenschaftliche Geräte und Informationstechnik übersandt. Der Ausschuss ist ein vom Hauptausschuss der DFG gewähltes Gremium. Es hat die Verantwortung für die Qualität des Begutachtungsverfahrens und entscheidet im Namen des Hauptausschusses über eine Förderempfehlung, wobei ggf. weitere bzw. grundsätzliche Aspekte berücksichtigt werden.

### Bitte beachten Sie:

- Bitte prüfen Sie zuerst, ob Sie sich fachlich zuständig fühlen. Wenn Sie sich fachlich nicht zuständig fühlen, teilen Sie uns dies bitte so rasch wie möglich mit. In diesem Fall sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns mit geeigneten Personenvorschlägen für die Erstellung eines Gutachtens helfen.
- Allgemeine Hinweise für die Begutachtung (DFG-Vordruck 10.20) finden Sie hier:

[www.dfg.de/formulare/10\\_20](http://www.dfg.de/formulare/10_20)

- Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen zum Antrag ausschließlich an die Geschäftsstelle der DFG.

- Gegebenenfalls werden von der Geschäftsstelle Rückfragen zu klärungsbedürftigen Sachverhalten aus Ihrem Gutachten an die Antragstellenden versendet und Sie nach deren Beantwortung um ein abschließendes Gutachten gebeten.
- Bitte beschränken Sie sich bei Ihrem Gutachten auf maximal zwei Seiten.

## **II. Gliederung des Gutachtens**

### **1. Nutzung und Auslastung des beantragten Geräts**

Ist die Beschaffung im Hinblick auf bereits vorhandene Geräte am Standort und die Nutzungskonzepte (z. B. Gerätezentren) erforderlich?

- Berücksichtigung der Nutzungsmöglichkeiten von vorhandenen Geräten
- Angemessenheit der Anzahl der Personen und Arbeitsgruppen, die das Gerät nutzen werden
- Sind die Nutzungskonzepte (z. B. im Rahmen von Gerätezentren) überzeugend?
- Sollte das Gerät ggf. noch weiteren Arbeitsgruppen oder Personen zugänglich gemacht werden?

### **2. Betriebskompetenz und infrastrukturelle Umgebung**

Sind die personellen und gerätetechnisch erforderlichen Voraussetzungen für einen sinnvollen und nutzbringenden Einsatz des Geräts gegeben?

- Gibt es (ausreichend) Vorerfahrung mit der Geräteklasse?
- Ist ausreichend (geschultes) Personal vorhanden – auch langfristig?
- Ist die Infrastruktur für Vorarbeiten bzw. Nacharbeiten/Auswertungen vorhanden (z. B. für Datenanalyse und –management)?
- Sind besondere Anforderungen an den Aufstellungsort hinreichend berücksichtigt (z. B. Reinraum oder Klimatisierung)?
- Wenn das Gerät direkt für Forschungsvorhaben eingesetzt wird: Wie bewerten Sie die Ausführungen zum Umgang mit Forschungsdaten?

### **3.1 Begründung der Notwendigkeit für wissenschaftliche Vorhaben** (nur, falls eine Nutzung für die Forschung geplant ist)

Rechtfertigen die wissenschaftlichen Aktivitäten sowie die geschilderten Forschungsvorhaben der genannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eine Beschaffung?

- Tragfähigkeit der Vorarbeiten
- Qualität der Veröffentlichungen und der bisher erzielten wissenschaftlichen Ergebnisse (Bitte beachten Sie, dass, wenn der Antrag mehrere Abschnitte im Kapitel Forschung enthält (3.1, 3.2, etc), die [Hinweise zu Publikationsverzeichnissen](#) bezüglich des antragsbezogenen Literaturverzeichnis je Abschnitt Anwendung finden.)
- Wissenschaftliche Bedeutung der geplanten Vorhaben

### **3.2 Begründung der Notwendigkeit für Ausbildung und Lehre** (nur, falls eine Nutzung für Ausbildung und Lehre geplant ist)

Rechtfertigt der geplante Einsatz in Ausbildung und Lehre eine Beschaffung?

- Ausreichende Informationen zu Zahl und Art der Lehrveranstaltungen und der Dozentinnen bzw. Dozenten
- Ausreichende Begründung der didaktischen Notwendigkeit für die Beschaffung des beantragten Gerätes, seiner Ausstattung und Leistungsklasse

### **3.3 Begründung der Notwendigkeit für klinische Versorgung** (nur, falls eine Nutzung für die klinische Versorgung geplant ist)

Begründen die Anforderungen der klinischen Versorgung die Beschaffung des beantragten Geräts?

- Tragfähige Begründung der Beschaffung des beantragten Gerätes, seiner Ausstattung und Leistungsklasse im Hinblick auf die vorgesehenen Untersuchungs- bzw. Behandlungsprogramme
- Ausreichende Angaben zur Anzahl und Art der mit dem Gerät durchzuführenden Untersuchungen bzw. Behandlungen und zum dafür vorgesehenen medizinischen Personal

### 3.4 **Notwendigkeit des zentralen Vorhabens oder des beantragten IT-Systems für die vorgesehenen Einsatzzwecke** (nur bei IT-Systemen oder zentralen Vorhaben)

Ist das zentrale Vorhaben oder das beantragte IT-System für die vorgesehenen Einsatzzwecke sinnvoll und notwendig?

- Macht der Antrag ausreichende Angaben zum bestehenden und zum geplanten zentralen Umsetzungskonzept (z. B. IT-Konzept).
- Wie ist die Einbindung in die Gesamtstrategie der antragstellenden Institution zu bewerten (z. B. IT-Gesamtkonzept).
- Sind die über die beantragte Investition hinaus erforderlichen Ressourcen gesichert (im Sinne einer Vollkostenbetrachtung)?

### 4. **Firmen- und Gerätewahl, Ausstattung und Kosten**

Sind Auswahl, Ausstattung und Preis des Geräts angemessen? Ist die Kalkulation der Folgekosten realistisch?

- Notwendigkeit der beantragten Ausstattung und Leistungsklasse
- Erforderlichkeit des beantragten Zubehörs
- Ausreichende Marktrecherche
- Kalkulation der Betriebs- und sonstigen Folgekosten (z. B. Reparatur, Personal)

### 5. **Votum**

Bitte formulieren Sie ein **eindeutiges Votum** für oder gegen eine Förderung. Berücksichtigen Sie dabei, ob die Wahl des Geräts mit allem Zubehör und die hierfür beantragten Mittel angemessen sind. Wenn Sie sich für die Förderung aussprechen und es Ihnen angebracht erscheint, machen Sie bitte konkrete Kürzungsvorschläge.